

Verzweiflung und Liebe

Von Mahado

Kapitel 12: Du gibst mir Kraft

Chapter 12 "Du gibst mir Kraft..."

Yai öffnete die Augen. Ein Mann in schwarzem Anzug und dunkler Sonnenbrille umklammerte fest ihre Handgelenke, sodass sie sich nicht rühren konnte. Vor ihr thronte beinahe königlich ein älterer Mann auf einem ledernen Sessel. An seiner linken Seite kniete unterwürfig der rote Netnavi, der schon so oft versucht hatte sie zu töten: Protoman. Sie verzog das Gesicht, doch als sie zu seiner Rechten sah erschrak sie beinahe zu Tode. Chaud kauerte in halbgebückter Haltung neben seinem Vater. Um seinen Hals und seine Arme hingen schwere eiserne Ketten. Sein schwarzes T-Shirt war nur noch ein Fetzen und der Verband fiel ihm vom Körper und legte seine Wunden frei. Sein Blick war ermüdet, doch als er Yai bemerkte wurde er schnell wacher. "Yai!!" schrie er heraus und wollte auf sie zulaufen, doch sofort riss ihn die Kette zurück. Er schnappte nach Luft und sah giftig zu Shuuseki. "Lass sie gehen! Sie hat gar nichts mit der ganzen Sache zu tun" schrie er. Shuusekis Blick wurde eiskalt und sein Gesicht zeichnete ein böses Grinsen ab. "Natürlich...Ich habe gehört, dass du dein kleines untreues Herz an sie verloren hast!" Chaud schaute etwas verlegen. "Und wie könnte ich dich besser bestrafen, als dir zu zeigen, wie ich sie vor deinen Augen quäle?" er hob Chauds Kinn ein wenig nach oben, sodass er in sein Gesicht schauen musste. "Das wagst du nicht!" zischte Chaud bissig. Shuuseki grinste umso mehr, als er bemerkte, dass er seinen Sohn reizte. Langsam erhob er sich und ging auf seine Geisel zu. Yais Herzschlag wurde heftiger, desto näher er ihr kam. "Hör auf! Lass sie in Frieden!" schrie Chaud und versuchte sich verzweifelt zu befreien doch die Eisenkette würgte ihm die Luft ab. Shuuseki schnipste und der Mann im Anzug entfernte sich mit einer kleinen Verbeugung. Yai flüchtete sofort in eine Ecke des Raumes, doch von dort gab es kein entkommen. Chauds Vater näherte sich ihr immer mehr. Kurz vor ihr blieb er stehen. Yai schaute zur Seite. Dieser Mann machte ihr Angst. Es wunderte sie gar nicht, dass Chaud alles für ihn getan hatte. Er hatte etwas böse Fremdes an sich. Keinerlei Wärme strahlte er aus, sondern nur eisige Kälte. "Du bist also das Mädchen, was meinem Spross den Kopf verdreht hat?" er musterte sie von oben bis unten und grinste spöttisch. "Hah! Wer hätte gedacht, dass er so einen miserablen Geschmack hat!" Am liebsten hätte Yai gekontert, aber als sie nun endlich in die kleinen dunklen Augen von ihm schaute, verließ sie der Mut. Shuuseki warf einen kurzen Blick zu Protoman und wich ein wenig zurück. Yai war leicht irritiert. Was hatte er nur vor? Der rote Netnavi nickte stumm und kam auf die beiden zu. "Du weißt was zu tun ist, oder?" fragte Shuuseki knapp und als er sah, dass der Navi nickte kehrte er wieder zu seinem "Thron" zurück. Protoman grinste ebenfalls. Yai hasste

dieses Grinsen. Es konnte nur etwas Böses bedeuten. Er lehnte eine Hand an die Wand und schaute Yai ins Gesicht. Yai setzte einen furchtlosen Blick auf. "Na Kleine?" murmelte er ihr sanft ins Ohr, sodass sie eine Gänsehaut bekam "Wir waren letztes Mal noch nicht fertig gewesen, oder?" Yai schreckte auf. Sie begann ungewollt zu zittern. "Du weißt was ich meine, oder? Natürlich weißt du das..." langsam fuhr der Navi ihr über die Schulter und begann ihr mit einer Hand das Kleid aufzuknüpfen. Yai schlug wild um sich und traf ihm ins Gesicht. Protoman wich einen kurzen Moment zurück, während Yai sich verzweifelt versuchte aus der Ecke zu lotsen. Shuuseki schmunzelte, als er sich das Schauspiel ansah. Vor allem genoss er natürlich Chaud sinnlose Versuche seinem Herzblättchen beizustehen. Er liebte es zu sehen, wie sich dieser Verräter, der seinen eigenen Vater verraten hatte, seine Strafe auslebte. Yai hatte es fast bis zur Tür geschafft, als sie fest und rüde an der Hand gefasst wurde und mit ganzer Kraft gegen die Wand geworfen wurde. Für einen Augenblick war sie wie gelähmt. "Yai!" rief Chaud verzweifelt. Wie sollte er ihr nur helfen? Der rote Navi zögerte nicht lange und nutzte Yais Lähmung aus. Er beugte sich tief zu dem "kleinen Mädchen" hinunter und kraulte ihr durch die Haare. Seine Finger ankerten sich an ihren Kopf und er führte ihn langsam zu dem seinigen. Als sich ihre Lippen fast berührten und er sie fast küsste, schleuderte ihm Yai ihre Handfläche entgegen. Doch kurz vor seinem Gesicht hielt sie inne. Protoman hatte diese Reaktion erwartet und ihre Hand abgefangen. Seine Lippen verzogen sich zu einem böswilligen Grinsen und dann drückte er sie gegen ihre. Yai kniff die Augen zusammen und schluchzte leise. Shuuseki lächelte zufrieden und warf einen Blick zu Chaud. Doch zu seiner Überraschung rührte er sich nicht mehr. Er stand da mit gesenktem Kopf, den Blick zum Boden gerichtet. Scheinbar hatte er aufgegeben. Doch was war das? Ein seltsames Leuchten umgab ihn plötzlich. Der Präsident der IPC ging einen Schritt zurück. Das war nicht normal, was dort geschah! Mit einer immensen Kraft zersprangen die Ketten, die Chaud gefesselt hatten und er hob siegesicher seinen Kopf in die Höhe. "Das ist unmöglich..." hauchte Shuuseki und betrachtete seinen Sohn, der nun in dem Outfit von Protoman vor ihm stand. "Eine Crossfusion?! Aber wie...?" Chaud antwortete nicht sondern rannte zielbewusst auf den roten Navi zu, der erst jetzt bemerkt hatte, was geschehen war. Energievoll stieß Chaud Protoman in die Seite, nahm Yai in den Arm und sprang durch das große Fenster hinter dem Schreibtisch ins Freie.

Immer höher und höher erklimm Chaud mit Yai das Gebäude, bis sie an der Spitze ankamen.

Yai wusste nicht wirklich was geschehen war und klammerte sich nur stumm die ganze Zeit an ihn. Als er endlich stehen blieb und sie absetzte, schaute sie ihn vorsichtig an. "...Ist das etwa eine Crossfusion, Chaud? Aber wie konntest du dich mit Protoman vereinen? Er ist doch..." Chaud streichelte Yai über den Kopf, als er die Hektik in ihrer Stimme hörte. Es war nicht verwunderlich, dass sie Angst hatte. "Ich wusste es...." Begann er schließlich. Yai schaute ihn verwirrt an. "Ich wusste, dass dieser Protoman nicht der echte war..." murmelte er. "Der echte Protoman war die ganze Zeit hier...in dem System dieses Gebäudes gefangen. Doch irgendwie hat er mich, als ich ihn am meisten brauchte doch gefunden. Wir sind ihm also beide was schuldig!" zufrieden nahm er Yai wieder in die Arme, obwohl sie sich etwas weigerte. Liebevoll strich er ihr ein paar Strähnen aus dem Gesicht und küsste sie ganz unerwartet. Yai wurde rot und drehte ihren Kopf sofort zur Seite "Wa..was sollte das?!"

Fragte sie eifrig. Chaud sah sie ernst an. Selbst durch die dunkle Sonnenbrille, die er jetzt trug, konnte man seine Augen blitzen sehen. "Niemand darf dich

küssen...Niemand außer mir!" Yai stutze und sah ihm in die Augen. Sie hätte nie gedacht, dass ihn das so verletzte. Reflexartig konterte sie seinen Kuss von eben. Beide standen so, still und unbewegt, nur von dem kalten Wind der Nacht umweht und genossen diesen einen Augenblick, als wäre es ihre letzte gemeinsame Berührung.

Die Crossfusion kommt erst in der nächsten Megamanstaffel vor. Es ist eine Fusion aus dem Netop und dem Netnavi~

Nur Chaud und Lan haben sie drauf weil man dafür a) ein starker Netop sein muss und b) eine feste (sehr feste) Bindung zu seinem Partner haben muss und c) wiedermal perfekt synchron sein. => war nur ne Info für die Leute die das nicht kennen~

Mahado: "Hehe...ich hoffe das Kapi "Am Ende" irritierte nicht zu sehr...natürlich geht es weiter"

Chaud: "Noch weiter? Ohje..."

Yai: "Mir gefällt es ganz gut ^_^"

Chaud: "Klar gefällt es dir! Dir gehts ja immer gut..."

Yai: "Und was war das mit deinem Navi? Zudem...muss ich mich ja auch noch mit DIR abgeben! *schauder*"

Chaud: "...(die weiß auch nicht was sie will)"

Mahado: "Naja...aber allzu lang gehts wirklich ne mehr ^^;"